

Der Club spendet 7000 Euro für Betroffene der Hochwasserkatastrophe

Löhner Lions helfen Flutopfern

LÖHNE (WB). Die Löhner Lions helfen Flutopfern im Rhein-Erft-Kreis mit einer Soforthilfe-Spende in Höhe von 7000 Euro. Schnelle, direkte und unbürokratische Hilfe in Notfällen zu leisten, ist das Ziel des Lions Clubs Löhne. Vorrangig wird die Unterstützung des Clubs für soziale oder kulturelle Projekte in der Stadt Löhne eingesetzt. Das bekannteste dieser Projekte ist sicher der Löhner Mittagstisch, aber zum Beispiel auch Kindergärten und Schulen in Löhne kommen in den Genuss der Förderung durch die Lions.

Bei verheerenden Unwet-
terkatastrophen ist in den

vergangenen Jahren allerdings der lokale und regionale Bezug für eine Projektförderung schon mehrfach als nicht zwingend notwendig erachtet worden, und der Lions Club Löhne hat sehr gezielt bei Umweltkatastrophen in Deutschland oder auch weltweit Hilfsprojekte in den betroffenen Gebieten finanziert und dabei eng mit anderen Lions Clubs zusammengearbeitet.

In Fortsetzung dieser Tradition hat in diesem Jahr der amtierende Lionspräsident Hans-Karl Otto unmittelbar nach der Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz und in den westlichen Landesteilen von NRW alle Löh-

ner Lionsfreunde zu einer Sonderspende für die Flutopfer aufgerufen. Gleichzeitig hat er Kontakt zum Lions Club Voreifel in Erftstadt aufgenommen und die Hilfe der Löhner Lions für das besonders stark vom Hochwasser betroffene Gebiet im Rhein-Erft-Kreis angeboten.

Die Löhner Lions sind dem Aufruf ihres Präsidenten ohne Zögern gefolgt und haben 7000 Euro für die Flutopfer gespendet. Diese Spende ist bereits an den Lions Club Voreifel überwiesen worden. Die Lionsfreunde dort werden die Spendensumme ganz im Sinne der Löhner Lions einsetzen, wie aus dem Dank-

schreiben des Lions Clubs Voreifel hervorgeht: „Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre großzügige Spende. Es ergeben sich in den letzten Tagen weitere Schwerpunkte in den Gemeinden rund um Zülpich, das auch zu unserem Gebiet gehört und ebenfalls stark betroffen ist. Wir werden Ihnen in den nächsten Tagen dazu konkretere Angaben machen können. Ganz liebe und dankbare Grüße aus Erftstadt.“ Der Lions Club Löhne wird in naher Zukunft noch weitere finanzielle Unterstützung für ein konkretes Wiederaufbauprojekt im Rhein-Erft-Kreis zur Verfügung stellen.



Markierungen und der Schriftzug „Nicht betreten!“ weisen in vielen von der Katastrophe betroffenen Städten darauf hin, dass ein Gebäude einsturzgefährdet ist. Foto: Thomas Frey/dpa